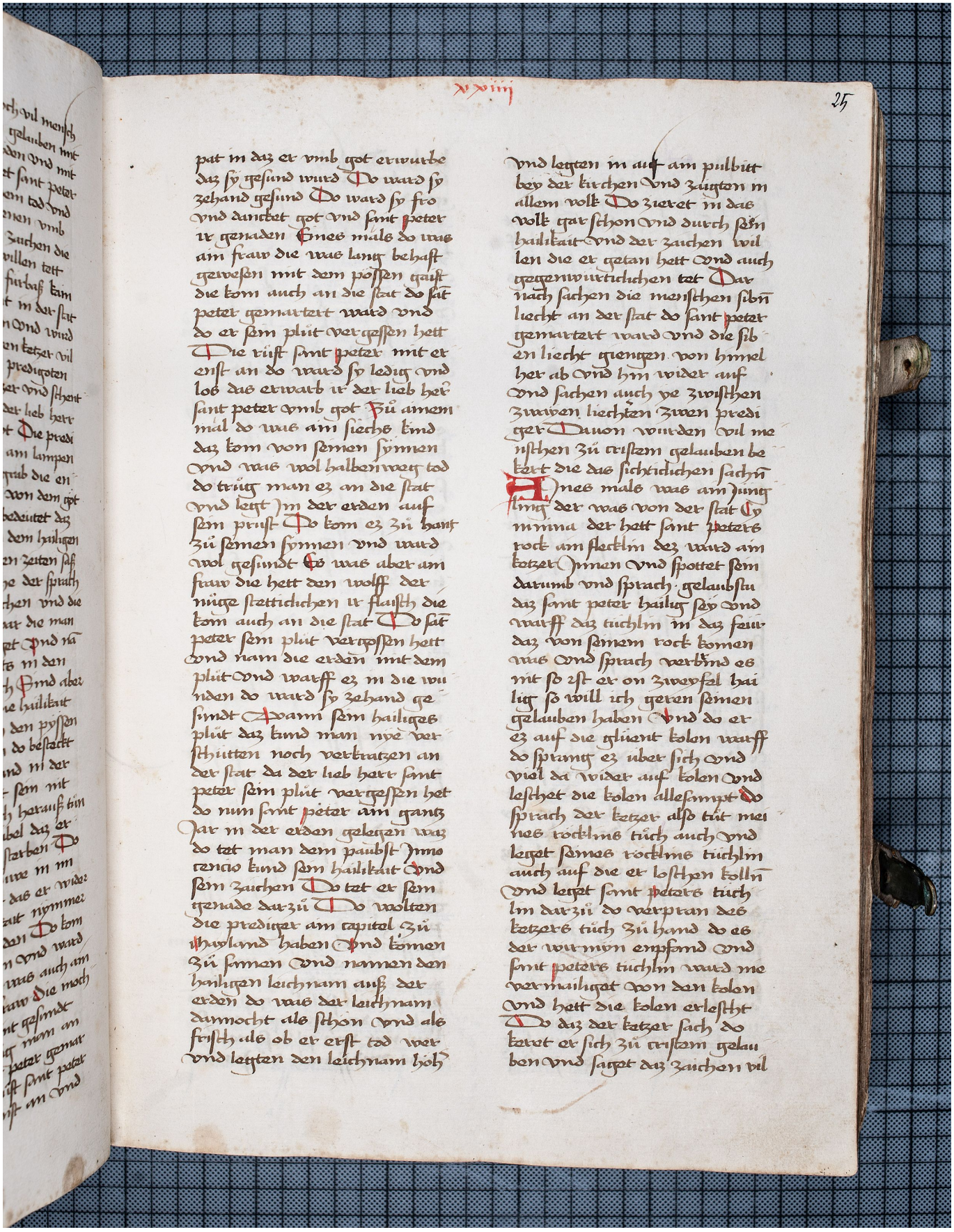
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pat in daz er vmb got erwurbe
daz sy gesund wurd Do ward sy
zehand gesund Do ward sy fro
vnd dancket got vnd sant peter
ir genaden Eines mals do was
ain fraw die was lang behaft
gewesen mit dem pössen gaist
die kom auch an die stat do sat
peter gemartert ward vnd
do er sein plut vergessen hett
Die rust sant peter mit er
enst an do ward sy ledig vnd
los das erwarb ir der lieb her
sant peter vmb got Zu ainem
mal do was ain siechs kind
daz kom von seinen synnen
vnd was wol halbenweg tod
do trug man ez an die stat
vnd legt jm der erden auf
sein prust Do kom ez zu hant
zu seinen synnen vnd ward
wol gesundt Es was aber ain
fraw die hett den wolff der
nüge stetticlichen ir flaisch die
kom auch an die stat Do sat
peter sein plut vergossen hett
vnd nam die erden mit dem
plut vnd warff ez in die wu
nden do ward sy zehand ge
sundt Wann sein hailiges
plut daz kund man nye ver
schutten noch verkratzen an
der stat da der lieb herr sant
peter sein plut vergessen het
do nun sant peter ain gantz
Jar in der erden gelegen waz
do tet man dem paubst Jnno
cencio kund sein hailikait vnd
sein zaichen Do tet er sein
genade darzu Do wolten
die prediger ain capitel zu
Hayland haben vnd komen
zu samen vnd namen den
hailigen leichnam auß der
erden do was der leichnam
dannocht als schon vnd als
frisch als ob er erst tod wer
vnd legten den leichnam hoh

vnd legten in auf ain pulbitt
bey der kirchen vnd zaigten in
allem volk Do zieret in das
volk gar schon vnd durch sein
hailikait vnd der zaichen wil
len die er getan hett vnd auch
gegenwurticlichen tet Dar
nach sachen die menschen sibn
liecht an der stat do sant peter
gemartert ward vnd die sib
en liecht giengen von himel
her ab vnd hin wider auf
vnd sachen auch ye zwischen
zwayen liechten zwen predi
ger Dauon wurden vil me
nschen zu cristem gelauben be
kert die das sichticlichen sachn
Aines mals was ain jung
ling der was von der stat Cy
minna der hett sant peters
rock ain flecklin dez ward ain
ketzer Jnnen vnd spottet sein
darumb vnd sprach gelaubstu
daz sant peter hailig sey vnd
warff daz tuchlin in daz feur
daz von seinem rock komen
was vnd sprach verbrind es
nit so ist er on zweyfel hai
lig so will ich geren seinen
gelauben haben Vnd do er
ez auf die gluent kolen warff
do sprang ez uber sich vnd
viel da wider auf kolen vnd
leschet die kolen allesampt Do
sprach der ketzer also tut mei
nes rocklins tuch auch vnd
leget seines rocklins tuchlin
auch auf die er loschen kolln
vnd leget sant peters tuch
lin darzu do verpran des
ketzers tuch zu hand do es
der wirmyn empfand vnd
sant peters tuchlin ward nie
vermailiget von den kolen
vnd hett die kolen erlescht
Do daz der ketzer sach do
keret er sich zu cristem gelau
ben vnd saget daz zaichen vil